

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Band: 15 (1870)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrern und Schuloorsteherern stehen Exemplare gratis bei beabsichtigter Einführung zu Diensten.

Das von den gesammten pädagogischen Fach-Journalen als das beste Lesebuch empfohlene, in vielen Schulen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz eingeführte Schulbuch:

Deutsches Lesebuch

von

K. N. Schönke.

4. Auflage. Preis 2 Fr 70 Rp. In Partien gebunden à 2 Fr. 35 Rp.

enthält außer vortrefflichen naturkundlichen Lesebüchern insbesondere die besten für das Verständniß der Kinder ausgewählten Meisterstücke aller deutschen Klassiker in Prosa und Versen, nebst einem biographischen Leitfaden der Autoren der Lesebücher für den Lehrer.

ferner stehen gratis bei beabsichtigter Einführung zur Verfügung:

Der in elegantem und reinstem Französisch abgefaßte, mit größtem Erfolge in vielen Schulen bereits eingeführte **Abriß der französischen Literaturgeschichte für den Unterricht:**

Hecker:

Resumé de l'histoire de la littérature française.

2ième édition. Preis gebunden 2 Fr., gebunden in Partien billiger.

Allgemeine deutsche Verlagsanstalt in Berlin, Kronenstraße 42.

St. Gallische Kantonschule.

Anmeldungen neuer Schüler für den nächsten am 2. Mai beginnenden Jahreskurs sind unter Bezeichnung der Abtheilung und Klasse, in welche der Betreffende einzutreten wünscht, unter Beilegung von Taufschein, Impfschein und des letzten Schulzeugnisses spätestens bis zum **25. April** bei dem Unterzeichneten anzubringen..

Die **Aufnahms-Prüfungen** werden **Freitag und Samstag den 29. und 30. April** abgehalten und es haben sich die Angemeldeten am erstgenannten Tage, Vormittags 8 Uhr, mit Schreibmaterialien versehen, im Kantonschulgebäude einzufinden.

Zur weiteren Orientirung wird daran erinnert:

1) daß die erste Klasse des **Gymnasiums** sich an den **sechsten** Kurs der **Primarschule** anschließt, und daß die Aufnahme in die **zweite** Klasse nur solchen Neueintretenden gestattet werden kann, welche sich über entsprechende Kenntnisse in der lateinischen Sprache ausweisen.

2) daß die **Industrieschule** in ihren beiden Abtheilungen (der technischen und merkantilischen) sich an den **zweiten** Kurs der **Realschule** anschließt, beziehungsweise an den dritten Kurs derjenigen Realschulen, welche ihre Schüler schon mit vollendeter fünfter Realklasse aufnehmen.

3) daß die **katholischen** Schüler, welche gleichzeitig in das Pensionat einzutreten beabsichtigen, sich hiefür an das **Lit. Präsidium des katholischen Administrationsrathes** zu wenden haben.

St. Gallen den 18. März 1870.

(H. 751 G.)

Rektor Dr. Hartmann.

Soeben erschien meine

neue Wandkarte der Schweiz

nach Dufour's topogr. Karte der Schweiz und den besten Karten der Nachbarländer in besonderer Art bearbeitet

von **Hch. Keller, jun.**, lithogr. von **R. Leuzinger**.
Maßstab 1: 200,000, 8 Blätter, zusammengestellt ohne Rand 39 Schweizerzoll hoch, 58 $\frac{1}{2}$ breit.

In albo Preis 10 Fr.

In erster Linie dazu bestimmt, Unterrichtszwecken zu dienen, eignet sie sich gleichwohl auch für den Gebrauch in Bureaux, Gasthöfen und Privathäusern und bildet eine ebenso hübsche als nützliche Wand-Dekoration. Man kann sie im Aufziehen entweder zum Rollen mit Walzen oder zum Zusammenlegen in das Format von 9 $\frac{3}{4}$ auf 14 $\frac{3}{4}$ Zoll einrichten.

Hch. Keller's geogr. Verlag in Zürich.

Urtheil der Presse:

„Alle charakteristischen Formen finden wir in Hauptzügen treu wiedergegeben. Nicht nur heben sich die grossen Hauptgruppen unserer Hochalpen reliefartig heraus, sondern auch die Gliederung der Gesamtoberfläche unseres Landes tritt treu vor unser Auge, dieser Uebergang von Hochalpen zu Voralpen, Hochebene und Jura. Selbst in den speziellen Partien finden wir überraschend genau, soweit es der Maassstab gestattet, alle Terrainformen niedergelegt. Und wie klar ist bei all' dieser Detailfülle das Gesamtbild geblieben! Mild, eigentlich wohlthätig für das Auge erheben sich die Bergmassen, selbst die mächtigsten, und es ist dir, als schauest du zwischen den beidseitigen Abhängen hinab in die tiefgefurchte Thalfäche.

(Tageblatt für den Kanton Schaffhausen.)

Zu beziehen durch jede Buchhandlung in Frauenfeld durch **J. Suber**:

Bibliothek

Pädagogischer Klassiker.

Eine Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften älterer und neuerer Zeit.

Unter Mitwirkung mehrerer Schulmänner und Gelehrten herausgegeben von

Sermann Beyer.

Den Anfang bilden:

Pestalozzi's

Ausgewählte Werke

in 15 Lieferungen oder 4 Bänden.

Es enthält

Band I (3 Lieferungen): **Lienhard und Gertrud**, 1. und 2. Theil.

Band II (4 Lieferungen): **Lienhard und Gertrud**, 3. und 4. Theil.

Band III (4 Lieferungen): 1) **Abendstunde eines Einstdlers.** 2) **Brief Pestalozzi's über seinen Aufenthalt in Stanz.** 3) **Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.** 4) **Ansichten und Erfahrungen über die Idee der Elementarbildung.** 5) **Ueber die Idee der Elementarbildung.** 6) **An die Anstalt, den Ernst und den Edelmutth meines Vaterlandes.**

Band IV (4 Lieferungen): **Reden. Ein Wort über den Zustand meiner pädagogischen Bestrebungen und die Organisation meiner Anstalt im Jahr 1820. Pestalozzi's Schwauengesang. Pestalozzi's Biographie.**

Jede Lieferung ist 8–10 Druckbogen stark und wird einzeln zum Preise von 70 Rp. abgegeben.

Langensalza.

Verlag von **Sermann Beyer.**

Geff. Beachtung empfohlen.

Um viele hiesige verfügbare Arbeitskräfte zu beschäftigen, habe ich mich entschlossen, meinen Schreibmaterialienhandel auf die ganze Schweiz auszudehnen und meine ohnehin billigen Preise noch zu ermäßigen. — Ich empfehle daher den Herren Lehrern mein reichhaltiges Lager von **Schreibpapier, Postpapier, Umschlag-, Zeichnungs- und Filckpapier, linirtem Schreibpapier, Schulheften, Stahlfedern, Federnhaltern, Bleistiften, Griffeln, Griffelstiften, Couverts, Federrohren, Farbschachteln, Siegellack, Natur- und Kibirgummi, Photographierahmen, Schiefertafeln, Schwämmchen, Zirkeln, Reiszegen, Linealen, Tinten, Tintenpulver, Violinsaiten, Landkarten, Notizbüchern, Zähringer-Rechnungsheften, Schaublins-Viederheften, Aargauischen Schulbüchern** etc. Ich habe mich namentlich entschlossen, mich ganz besonders auf die Anfertigung von Schulheften zu verlegen und sind von jetzt an bei mir solche zu folgenden Preisen zu haben:

Unlinierte Schulhefte 3 Bogen und Umschlag per Hundert à 4 Fr. 50 Rp., 5 Fr. 50 Rp., 6 Fr., 7 Fr., 7 Fr. 50 Rp. und 8 Fr. Unlinierte Schulhefte 4 Bogen und Umschlag per Hundert à 6 Fr. 50 Rp., 7 Fr. 50 Rp., 8 Fr., 9 Fr., 9 Fr. 50 Rp. und 10 Fr.

Linirte Schulhefte zu 3 Bogen und Umschlag kosten per Hundert 1 Fr. bis 1 Fr. 50 Rp. und 4 Bogen und Umschlag 1 Fr. 50 Rp. bis 2 Fr. **mehr** als unlinierte.

Ich liefere linirte Hefte mit dreierlei Doppellinien und solche mit 14, 16, 18, 20 und mehr einfachen bis ganz an den Rand gehenden oder auch mit nicht ganz an den Rand gehenden Linien.

Gegen baar gestatte 3 Prozent Sconto oder 3 Monate Ziel, schreibe aber in Zukunft keine Prozente als Portovergütung ab. — Bücher binde billig und liefere namentlich die aargauischen Lesebücher zum festgesetzten Preis und in solidern Einbänden, als man sie gewöhnlich erhält.

Unterkulm, Kt. Aargau, den 15. März 1870.

Hochachtungsvoll ergebenst:

Gottlieb Fischer, Oberlehrer.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Frauenfeld bei **J. Suber**:

O. Intermeister,
Professor in Aarau,

Leitfaden der Poetik

für den Schul- und Selbstunterricht.

Preis 1 Fr. 20 Rp.

Deutsches Stilbuch.

Musterbeispiele der deutschen Kunstprosa mit Aufgabestoffen und Erörterungen über Stil und Stilformen zur Förderung des schriftlichen Ausdruckes an mittleren und höheren Schulen.

Preis 4 Fr.

Die Einführung an Lehranstalten wird gerne durch Abgabe von Freieemplaren erleichtert.

Verlag von **F. Schultze** in Zürich.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Frauenfeld bei **J. Suber**:

J. C. Bögelin,

Schweizergeschichte für Schulen.

Fünfte von **A. Färber** durchgesehene und bis auf die neueste Zeit fortgesetzte Auflage.

Preis 1 Fr. 40 Rp.

Verlag von **F. Schultze** in Zürich.

E. M. Ebel's Buch- und Kunsthandlung in Zürich, Tiefenhof Nr. 12, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Erde- und Himmelsgloben.

Abonnements auf die **musikalische Gartenlaube** werden fortwährend entgegen genommen von **J. Suber's** Buchhandlung in Frauenfeld.